



Gartentipp der (G)arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung bieten für wildlebende Tiere. Zum Beispiel für den Igel, dem Tier des Jahres 2026.

Wer dem Igel etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und Gehölze. Ihr Vorteil: Sie sind pflegeleicht, kommen auch mit lange anhaltenden Trockenperioden zurecht und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen angepasst. Und ganz nebenbei ist ihr Laub im Sommer Sichtschutz für uns Menschen.

Für einen igelfreundlichen Garten braucht es keinen grossen Aufwand. Oft genügt bereits eine kleine, «wildere» Ecke, in der etwas Laub liegen bleibt und die durch einheimische Sträucher geschützt ist. Auch kurze Heckenabschnitte wirken und tragen spürbar dazu bei, dass der Garten Lebensraum für viele verschiedene Tiere wird.



Beliebte, robuste und ökologisch wertvolle einheimische Sträucher sind zum Beispiel: Gemeiner Liguster, Hagebutten tragende Wildrosen (z.B.: Hundsrose), schwarzer Holunder oder Felsenbirnen.

Von (G)Arten-Coaches inspiriert



Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)Arten-Coaches teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort.

Anmeldung für ein Coaching unter:
garten-vielfalt.ch/coaching
Telefon 041 226 41 32 (werktags von 10.00-11.30 Uhr)



(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2026 übernimmt der Igel eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.

Hinweis zur Schreibweise:

→ Albert Koechlin Stiftung (in drei Wörtern, ohne Bindestriche)

Link zu Bildern und Text:

<https://aks01.sharepoint.com/:f:/s/8/IgCdBGzcuIBITrQqQ1TSqBjiAeLtU2UIRvtJp8FBNBhslI4?e=aRinBR>

Bei Fragen:

→ Philipp Christen, Projektleiter AKS, 041 226 41 36 / philipp.christen@aks-stiftung.ch

→ **Kontakt**daten Koordinator:in

→ **Kontakt**daten lokale (G)Artencoaches.